

Das Hallen – und Wellnessbad

Alle interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen am Dienstag, 27. April 2010 um 19 Uhr in die Stadthalle zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung zu kommen, in der die Entscheidung über das Hallen- und Wellnesspark im Gewerbegebiet Sinsheim-Süd gefällt wird.

Durch Ihr Kommen signalisieren Sie, dass Ihnen dieses Thema und somit die Zukunft Sinsheims wichtig ist. Auf der [Homepage der Stadt Sinsheim](http://www.gruene-sinsheim.de) finden Sie Informationen zum geplanten Bäderpark. Bitte sprechen Sie an den Tagen vor der Sitzung Ihre Gemeinderäte/innen an und lassen sich die notwendigen Hintergrundinformationen geben.

Wissen Sie zum Beispiel,

- wie das Bad finanziert werden soll?
- wie hoch der Zuschuss der Stadt ist (einschließlich der Kreditvergabe) und wie hoch der des Investors ist?
- wie hoch die Eintrittspreise für verschiedene Personengruppen sein werden (Kinder, Familien, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung, Vereine)?
- ob die Stadt tatsächlich in der Lage sein wird über Jahrzehnte den Bäderpark mitzufinanzieren und gleichzeitig das Freibad (wie versprochen) in seiner jetzigen Form zu erhalten?
- wie die Stadt jemals ihren angekündigten Sparkurs realisieren will, wenn sie sich über 22 Jahre finanziell verpflichtet?
- welche landschaftsgestalterischen Ausgleichsmaßnahmen für den Flächenverbrauch angedacht sind?
- dass die Rechnung der Stadt nur aufgeht, wenn das Hallenbad in Sinsheim geschlossen wird und pro Jahr durchschnittlich rund 500.000 Besucher in den neuen Bäder- und Wellnesspark kommen (Das sind halb so viel wie die Besucherzahl des Auto- und Technikmuseums!)?
- dass das neue Bad nur auf Kosten der bestehenden Bäder der Region rentabel betrieben werden kann und damit die betroffenen Kommunen in einen harten Wettbewerb treten?
- wie viele hochwertige Arbeitsplätze tatsächlich neu geschaffen werden?
- dass der jährliche Energiebedarf des neuen Bades ca. 6000 Einfamilienhäusern entspricht!

Fragen Sie **vor Dienstag, den 27.4.10** Ihre gewählten Vertreter/innen im Gemeinderat¹. **Ein Anruf genügt!**

¹ Friedhelm Zoller, Robert Allgeier, Wolfgang Bauer, Uwe Geiser, Peter Hesch, Erwin Hess, Alexander Hotz, Peter Keil, Andreas Munkel, Horst Neulinger, Uwe Schrötel, Richard Spranz, Georg Trunk, Sibylle Würfel, Harald Gmelin, Ulrike Bauer, Edgar Bucher, Peter Hennig, Richard Herbold, Karlheinz Hess, Heinz Holzwarth, Rudi Sitzler, Joachim Volz, Manfred Wiedl, Madgalena Hirzel, Michael Czink, Helmut Göschel, Marianne Meissner, Sabine Reithmeyer, Jürgen Schön, Adolf Skrobaneck, Inge Holder, Stefan Seitz, Jürgen Bauer, Annerose Hassert, Alexander Hertel, Elfriede Reif